

DEKRA Automobil GmbH



Niederlassung Bielefeld, Fachbereich Fahrzeugtechnik / Verkehrsunfallanalyse DEKR 038761657
Otto - Brenner - Str. 168 D-33604 Bielefeld Tel.: 00 49 / 521 / 2 99 05 - 20 Fax: - 70
E - Mail: karsten.wulhorst@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

XELLA Deutschland GmbH

Dr. Hammacher-Str. 49

D-47119 Duisburg

Tel.: 00 49 / 203 / 93 30-0

Fax: 00 49 / 203 / 93 30-100

Von: Karsten WULHORST

00 49 / 174 / 9825531

An: Herrn Boderke

Bielefeld, 29.11.2005

DEKRA - Zertifikat 313 / 16294 YF 1109845154-1 für die Übereinstimmung der XELLA-Verlade- und Sicherungsvarianten, mit palettierten YTONG Porenbetonsteinen gemäß der Aufstellung, nach den geltenden Richtlinien zur Ladegutsicherung gemäß den §§ 22 und 23 StVO, §§ 30 und 31 StVZO, DIN-EN 12195-1 und VDI - Richtlinien 2700 ff.:

Fahrversuchsreihen:

BI05/10/20 -1 bis BI05/10/20 -9 am 20.10.2005 in D-51147 Köln

XELLA - Ladeeinheit:

Ytong Porenbetonsteine, 8 bis 162 Stück auf XELLA-Palette gestapelt und mit 90 µ Schrumpfschutthaube bis unter Palettenfuß eingeschrumpft, L/B/H: 1.000 bis 1.250/750/1.530 bis 1.630 [mm], Gewicht: 400 bis 1.100 [kg] je Paletteneinheit

Transportfahrzeuge: (mit staub- und besen-reinem Fußboden)

Pritschenfahrzeuge mit Zurrpunkten gemäß DIN-EN 12640

Verladung:



Bis zu 30 Ladeeinheiten zu je 3 Ladeeinheiten längs nebeneinander und formschlüssig hintereinander verladen, Kopflaschung in Fahrtrichtung vorn durch 2 Polyesterzurrgurte, eingehängt in die obere und untere Gurtführung von 2 XELLA-Kantenschutzwinkeln und in den Zurrpunkten des Fahrzeugs gemäß DIN-EN 12640, Kopflaschung in Fahrtrichtung hinten durch 1 Polyesterzurrgurt, eingehängt in die mittlere Gurtführung von 2 XELLA-Kantenschutzwinkeln und in den Zurrpunkten des Fahrzeugs gemäß DIN-EN 12640, die XELLA-Kantenschutzwinkel werden sowohl vorne als auch hinten jeweils hängend an die Außenkanten der linken und rechten äußeren Ladeeinheit angebracht, jede Reihe bis auf die erste und letzte müssen mit einem Polyesterzurrgurt, quer zur Fahrtrichtung, in den Zurrpunkten des Fahrzeugs gemäß DIN-EN 12640 und beidseitig untergelegten Kunststoffkantenschonern niedergezurrt werden, 50mm Polyesterzurrgurte für Kopflaschung und Niederzurrung gemäß DIN-EN 12195-2 - LC 2500 daN, STF 500 daN;

Dieses Zertifikat gilt nur für die vorgestellte XELLA - Sicherungs- und Verladevariante. Es erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen, Änderungen wesentlicher Bestandteile der XELLA - Verpackungs- und Sicherungsvarianten müssen durch die DEKRA Automobil GmbH nachzertifiziert werden. Die zertifizierten zusätzlichen Ladegutsicherungssysteme- und mittel, wie z.B. Polyesterzurrgurte, sind analog zur Richtlinie VDI 2701 jährlich, beispielsweise zum Zeitpunkt der Fahrzeughauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO durch die DEKRA Automobil GmbH, einer Überprüfung durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Betriebe zulässig. Bei Verladevorgängen sind zwingend die Unfallverhütungsvorschriften der BGV D 29 ein zu halten und zu befolgen;

DEKRA - Sachverständiger:



Dipl.- Ing. Karsten WULHORST

Amtl.- Kennzeichen:.....

Frachtführer:.....

Stempel und Unterschrift:.....

XELLA Deutschland GmbH D-47119 Duisburg